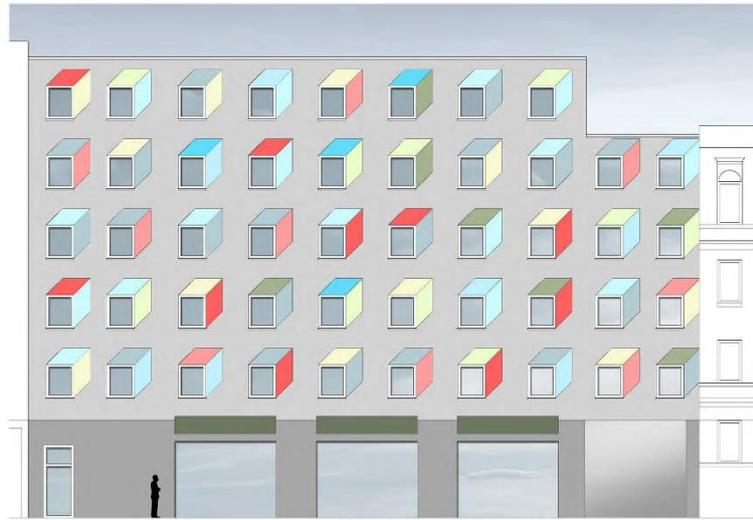


Berlin, 14. November 2018

Fassade in 3D: Farbe und Format für a&o Berlin-Friedrichshain

Der Architekt Andreas Hachulla gestaltet gemeinsam mit der französischen Fassadenkünstlerin Aurélie Merlot die 500 m² große Hausfassade des a&o-Hostels an der Boxhagener Straße 73 neu. Einladung zum Blick auf die Fassade und hinter die Kulissen.



2000 Liter Farbe: Seit Montag gestaltet Aurélie Merlot das a&o an der Boxhagener Straße 73 in Berlin-Friedrichshain und verleiht dem sechsstöckigen Gebäude neue Dimensionen: 44 Fenster in frühlingshaften Farbtönen und geometrischer Umrandung gestatten künftig nicht nur den Gästen des Hostels, sondern auch Nachbarn und Passanten auf der Boxhagener Straße neue Ausblicke.

Einladung: Blick über die Schulter

Herzlich eingeladen ist, wer Interesse hat, Aurélie Merlot über die Schulter zu schauen: **Am Donnerstag, 15. November, in der Zeit von 11:00 bis 12:00 Uhr. Bitte fragen Sie an der Rezeption nach Gregor Westphal (Hausleiter) oder Tanja Heuchele (Projektleiterin).**

a&o unterstützt junge Kunst und Künstler

Mit dem Projekt art&o unterstützt Europas größte privat geführte Hostelkette zahlreiche nationale und internationale Nachwuchskünstler, stellt Räume und Flächen für Maler und Musiker, Schriftsteller und Schauspieler zur Verfügung. Projektleiterin Tanja Heuchele: „Unser Kunst-Engagement ist ein Dankeschön und unsere Art, den Standorten, an denen a&o zuhause ist, etwas Besonderes zurück zu geben.“ Die Berliner Budget-Gruppe wurde im Jahr 2000 gegründet und ist mittlerweile mit 34 Häusern in 21 Städten und sechs Ländern vertreten – in Berlin allein mit vier Häusern. Mit Übernachtungspreisen ab 12 Euro, zentralen Lagen, Komfort und Qualität sowie einem neuen Architektur- und Designkonzept, das seit Anfang des Jahres schrittweise in allen Häusern umgesetzt wird, empfiehlt sich a&o sowohl für Gruppen- und Familienreisen, als auch für Paare, Einzel- und Businessreise.

Presse- und Downloadbereich des Unternehmens: <https://www.aohostels.com/de/presse/>

Über a&o Hostels

Seit 2000 betreibt a&o in 21 Städten und sechs Ländern (Deutschland, Österreich, Niederlande, Tschechien, Dänemark und Italien) 34 Häuser. Als größter Hostelanbieter Europas wächst die Kette mit über 15 Prozent pro Jahr. Mit rund 24.000 Betten und mehr als vier Millionen Übernachtungen im Jahr 2017 verzeichnete a&o einen Umsatz von rund 134 Millionen Euro.